



Internationales Pfingstturnier 2025 in Straßwalchen

TOP-Ergebnisse der Osttiroler Nachwuchsjudoka mit Sieg von Alissa Steiner

Einen tollen Erfolg konnte die Osttiroler Abordnung beim internationalen Pfingstturnier von Straßwalchen am Samstag, 07. Juni 2025, verbuchen, das wiederum über 300 Judoka, konkret 336 Judoka aus Deutschland, Tschechien und Österreich anlockte. Gekämpft wurde auf vier Matten in der Gerhard-Dorfinger-Halle, zu dessen Ehren und Gedenken dieses Turnier internationalen Format abgehalten wird. Es war dies bereits die 27. Auflage des internationalen Judo-Nachwuchsturnieres von Straßwalchen und ist als „2. Gerhard Dorfinger Gedenkturnier“ dem Turnierbegründer Gerhard Dorfinger, einer der ganz großen Judo-Persönlichkeiten in unserem Land, gewidmet.

GOLD-Alissa: Ihren Siegeslauf prolongiert hat **Alissa Steiner**. Nach ihren Erfolgen von Bischofshofen, Zeltweg und St. Lorenzen (Italien) legte das talentierte Kämpferherz auch in Strasswalchen all ihre Gegnerinnen auf die Matte und stand nach drei vorzeitigen IPPON-Siegen erneut auf dem obersten Siegestreppchen in der Kategorie U10/-32 kg. „Alissa hat wieder sehr, sehr stark gekämpft und ihre Gegnerinnen in bilderbuchmäßigen Stand-Boden-Übergängen überrascht. In der Kurzformel: Verneigung - Griff - Wurf - am Gegner dranbleiben - Festhalter - Ippon“, so Trainer Michl Rainer, der vom Auftritt seiner Schützlinge entzückt war.

SILBER-Matthias: Einer, der den Fokus immer auf schöne Techniken hat, ist **Matthias Gsaller**. Matthias kämpfte sich in der Kategorie U12/-38 kg (15 Starter) mit drei Siegen souverän bis ins Finale vor, wo er sich knapp dem Linzer Alexander Nesser geschlagen geben musste. „Man hat gemerkt, je härter die Nüsse und gefinkelter die Gegner, desto stärker wird Matthias. Ganz nach Pippi Langstrumpfs „Der Sturm wird immer stärker, das macht nichts, ich auch 😊“, so Trainer Michl Rainer.

BRONZE-Philipp: Philipp will auf das Podest. **Philipp Mattersberger** verliert in der Kategorie U12/-42 kg zwar seinen Auftaktkampf gegen den späteren Turniersieger Theo Coric von der Judounion Kirchham (OÖ), holt sich über die Hoffnungsrunde aber mit vier Siegen mehr als verdient die Bronzemedaille und befolgte dabei konsequent die Anweisungen von Coach Caro Steiner: „Jetzt gehst Du auf die Matte, wirfst Ippon und kommst gleich wieder raus 😊“.

STARK – mit und ohne Medaille: Eine tolle Leistung zeigten auch die beiden Minis in der Kategorie U10/-27 kg, **Laurent Hopfgartner** mit Platz 7 und **Mattis Steiner** mit Platz 5. Laurent hätte nach einer ordentlichen Aufwärmeinheit sogar das Gewichtslimit für die darunter liegende Gewichtsklasse -24 kg erreicht, musste letztlich aber in die nächsthöhere Klasse aufsteigen, da er in dieser Klasse nur alleine gewesen wäre. Laurent kämpfte zweimal tapfer, erwehrte sich aber in beiden Kämpfen nicht vor einem Festhaltegriff und für's Rauskommen waren die Gegner einfach zu schwer. Mattis verlor seine Kämpfe beide erst im Golden Score jeweils mit der kleinsten Wertung. Knapper kann man eine Medaille nicht verfehlen. Dass sich die beiden Judo-Talente aber schon auf ihren nächsten Wettkampf freuen, macht sie jedenfalls zu Siegern.



Zwei Freundinnen, die sich regelmäßig bei internationalen Turnieren treffen:
Leni Höpperger (im weißen Judogi) aus Innsbruck und **Alissa Steiner** (im blauen Judogi).

Mama Caro sorgt indessen für die schönste Sportfrisur mit perfektem Halt.
Papa Lukas – mit Haarbürste in der Hand – arbeitet den Damen mit sichtbarer Freude zu,
was Männer halt am liebsten tun 😊



Alissa Steiner mit ihrer Freundin und Finalgegnerin **Klara Neuhauser** vor dem Start.



Der Finalkampf:

Alissa (im blauen Judogi) wartet nicht lang und setzt zum Wurf an – legt ihrer Gegnerin auf die Matte und lässt sie auch nicht mehr los. Das auch notwendig, denn ihre Gegnerin Klara ist eine starke Kämpferin, die nicht so schnell aufgibt ...



Jetzt ist es aber geschafft: Aus dem Festhaltegriff von **Alissa** gibt es kein Auskommen mehr und der Kampfrichter zeigt IPPON an.



Rivalinnen im Wettkampf - Freundinnen im Leben: **Alissa Steiner** (im blauen Judogi) und **Klara Neuhauser** von den United Judoka Pinzgau (im weißen Judogi) freuen sich beide über den guten Kampf.



Siegerehrung U10/-38 kg:

Klara Neurauter – United Judoka Pinzgau (Silber), **Alissa Steiner** – Judo Union Raiffeisen Osttirol (Gold) und **Leana Hemetsberger** – ESV Sanjindo Bischofshofen (Bronze)



Bei diesem flotten Eingang von **Matthias Gsaller** (im blauen Judogi) konnte der Gegner noch einmal raussteigen, beim nächsten Mal nicht mehr 😊 THE WINNER IS 😊



Mattis Steiner(im blauen Judogi) gibt alles.



Laurent Hopfgartner (im blauen Judogi) hat es mit schweren Bröckchen zu tun.



Matthias Gsaller (im blauen Judogi) mit einem gelungenen Moroto-Seoinage.



Äußerst clever, wie sich **Philipp Mattersberger** (im blauen Judogi) aus dieser Beinumklammerung seines Gegners befreit und den Gegner zum IPPON festhält.



Die Verneigung des Siegers vor seinem Gegner - **Philipp Mattersberger** (im blauen Judogi).



„Wer ist mein nächster Gegner?“ 😊



Hier ist er 😊 **Philipp Mattersberger** (im blauen Judogi) im Bronzekampf, den er gleich mit einem schönen Ko-Uchi-Gari (kleine Innensichel) beendet.



So geht die Zeit bis zur Siegerehrung auch schnell vorüber 😊



Siegerehrung U12/-38 kg mit **Silbermedaillengewinner Matthias Gsaller.**



Siegerehrung U12/-42 kg mit **Bronzemedaillengewinner Philipp Mattersberger.**



Die vier Musketiere (v.l.):
Mattis Steiner, Laurent Hopfgartner, Matthias Gsaller und Philipp Mattersberger.



Wenn sie genug Gegnerinnen hat, ist **Alissa** am glücklichsten 😊